

Den Dorfladen mit vereinten Kräften erhalten

An der 13. Generalversammlung der Dorfladengenossenschaft Oberhallau wurden einige Austritte aus dem Vorstand bekannt gegeben, die neu besetzt werden konnten. Gemeinsam kämpften der Vorstand, das Ladenteam und die Gemeinde um den Erhalt ihres Dorfladens, eine wesentliche Institution im Dorf.



Judith Landes (rechts) und ihre Stellvertreterin Jacky Fürst verabschieden sich vom Dorfladenpräsidenten Andi Brechbühl. (Bild: kan)

Jahren 2020/2021 bewies das Ladenteam dass es sehr wohl in der Lage ist, Grosse zu leisten. Umso mehr schmerzt nun das Jahresergebnis 2022 mit einem Verlust von rund 12 044 Franken. Jahresberichte, Kasse und Revisorenbericht wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Aus dem Gemeinderat meldete sich René Telli zu Wort und betonte, dass alle dazu beitragen können, dass der Dorfladen erhalten bleibe. Der Gemeinderat werde alles daransetzen, um die Einkaufsmöglichkeit in nächster Nähe aufrechtzuerhalten.

Wahlen

Das bisherige Präsidium der Dorfladengenossenschaft mit Andi Brechbühl, dem mit vielen Geschenken und Dank für seinen grossen Einsatz belohnt wurde, übernimmt neu David Zumsteg. Er und seine Frau wohnen seit vier Jahren in Oberhallau. Er habe gehört, dass die Oberhallauer zusammenhalten, und das habe ihn dazu bewegt, sich für dieses Dorf zu engagieren. Mit seiner kurzen, sympathischen und kompetenten Ansprache erntete er nicht nur Applaus, sondern auch das Vertrauen der Anwesenden. Auch die Arbeiterin Christa Lange wurde verdankt. Ihren Posten übernimmt Adriani Windler, der noch nicht lange im Dorf wohnt und bereit ist, etwas für die Allgemeinheit zu tun. Als Kassierin konnte Heidi Surbeck gewonnen werden, die man gerne im Vorstand willkommen hiess. Mit Beatrice Surbeck als Personalberaterin und Sandra Hutter als Beisitzerin ist der Vorstand komplett und wird sich für ein weiteres Jahr ehrenamtlich für unserer Dorfladen einsetzen. Jetzt geht es nun noch um eine umfangreiche, treue Kundschaft und die Wertschätzung für das Einkauf im Dorf. (kan)

volle Mitarbeit mit einem extravaganteren Blumenstrauss.

Wasserschäden

Der Jahresbericht von Judith Landes zurberte infolge etlicher Feiern rund um den Dorfladen ein Lächeln auf die Gesichter der Anwesenden. Positiv zu werten sind die Einnahmen vom Bergrennen, dann der Grossevent Feuerwehrhauptübung HOT, die in Oberhallau stattfand und dessen Fest und Barbetrieb das Dorfladenteam in der Mehrzweckhalle ausrichten durfte. Ganz toll kam das Platzrock-Fest im Juni an. Volle Bänke, gute Musik und Tanz bis in die Morgenstunden. Etliche Geräte und Gestelle aus Ladenschliessungen konnten zum Teil gratis abgeholt und in Betrieb genommen werden und erleichterten die alltäglichen Abläufe im Dorfladen.

Die Käsetheke mit dem zusätzlichen Angebot von Fonduemischungen nach dem Rezept des Maxi-Ladens, eingeschlossen die eigene Hausmischung, erbrachten dem Dorfladen neue Kundenschaft. Anfang November wurde das beliebte «Glühwühli» vor dem Dorfladen aufgestellt, das immer am Freitagabend für den «Fyrabigtreff» seine Tore öffnete. «Und immer wieder beschäftigte uns das Wasser in irgendeiner Form. Zwei Mal im Keller und über Weihnachten sogar von der Decke tropfend», beklagte Judith Landes. Ein Ärgernis und reichlich Mehrarbeit. Dass nicht alles schlecht ist, beweist die neue Aushilfe Marina Dronjak, die sich auf das gestartete Inserat meldete und das Team vervollständigt.

Und nun zur Kasse

Vanessa le Donne musste ihr Amt als Kassierin wegen Weiterbildungen abgeben. Als Zwischenlösung stellte sich Robert Landes zur Verfügung und erklärte die einzelnen Posten der Bilanz- und Erfolgsrechnung. Wie Judith Landes im Jahresbericht bereits verkündete, war das Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr eine Herausforderung. In den vorangehenden